

Sonntag, 05.03.2023		
11:00	Kardinal-Döpfner-S.	Beiratssitzung
16:00–19:00	Kardinal-Döpfner-S.	Vernetzungstreffen für junge Wissenschaftler*innen
19:00	Foyer	Stehempfang mit Imbiss
Montag, 06.03.2023		
09:00	Kardinal-Döpfner-S.	Eröffnung des Symposiums
09:30–10:30	Kardinal-Döpfner-S.	Plenarvortrag Dorothea Klein (Würzburg) Normen und Ideale. Der Beitrag der Sangspruchdichter
11:00–12:30	Tagungsraum 3	Sektion: Tod und Ehre – Gnade und Frieden
		Leitung/Moderation: Tina Terrahe (Greifswald)
		Gerd Althoff (Münster) Zurück zum Frieden: Praktiken der friedlichen Beendigung von Konflikten
		Manuel Kamenzin (Bochum) "Du hast getötet und obendrein in Besitz genommen!" Vom Umgang mit besiegten Königen
		Tina Terrahe (Greifswald) Der Tod und die Ehre oder: Warum es manchmal besser ist, Besiegte doch nicht zu töten
	Tagungsraum 2	Sektion: Idealisierte Vergangenheit und ihr Fortwirken in der Gegenwart. Erinnerungsfiguren und ihre handlungsstiftende Funktion im Spätmittelalter
		Leitung/Moderation: Claudia Wittig (Halle-Wittenberg)
		Gion Wallmeyer (Duisburg-Essen) Karl der Große als Kreuzfahrer
		Michele Campopiano (York) Der weise Monarch muss trotzdem untergehen. Alexander der Große im Italien des 13. Jahrhunderts
		Claudia Wittig (Halle-Wittenberg) Idealisierte Frauen in der Erinnerungskultur des Spätmittelalters
	Tagungsraum 4+5	Sektion: Dichterruhm. Transformationen eines antiken Ideals in der lateinischen und volkssprachlichen Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit
		Leitung/Moderation: Fabian Prechtel (München), Alexandra Urban (München)
Rahel Micklich (Würzburg) Dichterruhm und Ambivalenzen der 'dritten Monarchie' – Heinrichs von Avranches prekäre Existenz als selbsternannter <i>princeps in carminibus</i>		
Daniel Fliege (Berlin) <i>L'alma di fama accesa</i> ('die Seele von Ruhmsucht entfacht') (Colonna, Rime spirituali I,2). Über den Begriff des Dichterruhms bei Pietro Bembo, Vittoria Colonna und Gaspara Stampa		
Daniel Pachurka (Bochum) Entwürfe des Dichterruhms bei Juvenecus, Otfrid von Weißenburg und Rudolf von Ems		
14:00–15:30	Tagungsraum 2	Sektion: Wirtschaftliches Handeln in der Stadt im Spannungsfeld von Norm und Ideal
		Leitung/Moderation: Sabine von Heusinger (Köln)
		Sabine von Heusinger (Köln) Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser: Die Unterkäufer
		Julia Exarchos (Aachen) Vorbildliche Makler*innen? Normierungen und Idealbilder von Käuflerinnen und Käuflern
		Adrian Meyer (Köln) Übervorteilung erzählen. Der narrative Einsatz von Preiseinschätzungen

	Tagungsraum 4+5	Sektion: Leitung/Moderation: Alexander Schulz (Göttingen) Friedrich Michael Dimpel (Erlangen-Nürnberg) Angelika Kemper (Klagenfurt)	Normen und Ideale in Poesie und Narration Angelica Rieger (Aachen) <i>obscuritas</i> als poetisches Ideal? Ambiguität und Anspielung bei Johannes Igotus (ca. 1311/12) <i>sîn unreht daz was allez reht</i> . Der Tod von Herzog Morgan und die Fluidität von Wertmaßstäben in Gottfrieds <i>Tristan</i> Enklaven und Schreckensräume. Eigengesetzlichkeit und Normativität im arthurischen Roman
	Tagungsraum 3	Sektion: Leitung/Moderation: Isabelle Mandrella (München) Stephan Ernst (Würzburg) Jörn Müller (Würzburg)	Natur als Norm? Zum mittelalterlichen Naturrecht Isabelle Mandrella (München) Natur als Norm im mittelalterlichen Naturrecht Das natürliche Sittengesetz/Naturrecht als Vernunftgesetz – am Beispiel Petrus Abaelardus und Wilhelm von Auxerre Glück als Realisierung der menschlichen Natur. Das <i>ergon</i> -Argument von Aristoteles in der Lektüre von Albertus Magnus
	Tagungsraum 6	Sektion: Leitung/Moderation: Karina Kellermann (Bonn) Barbara Heiß (Würzburg) Michael Hammer (Graz)	Rechte und Pflichten Ingrid Baumgärtner (Kassel) Prekäre Herrscherwechsel im Spiegel der deutschsprachigen politischen Publizistik <i>Item ein harnisch zu einem ganzen man</i> – Bürgerliche Bewaffnung im Spätmittelalter Die ideale Dirne? Frauenhausprostitution zwischen normativem Anspruch und praktischer Umsetzung
16:00–17:00	Kardinal-Döpfner-S.	Plenarvortrag Eva von Contzen (Freiburg)	Mittelalter, Medieval Studies und "Critical Medievalism": Eine Bestandsaufnahme
20:00	Staatl. Hofkeller	Kongressdinner	
Dienstag, 07.03.2023			
09:00–10:30	Tagungsraum 2	Sektion: Leitung/Moderation: Alberto Ferreiro (Seattle) Robert Kralj (Ljubljana) Stephan Hecht (London)	Heilige im späten Mittelalter: Vom Ideal zur Norm Jan Klok (Kampen) / IGTM <i>Sermo Innocencium</i> : Saint Vicent Ferrer's Catalán <i>Sermon on the Holy Innocents</i> Sanctity in St Ignatius: a phenomenological approach Heiligkeitsideal und Ordensrecht – Das <i>Exercitatorio de la Vida Spiritual</i> des Benediktinerabtes Gracia Jimenez de Cisneros als Weg klösterlicher Erneuerung
	Tagungsraum 4+5	Sektion: Leitung/Moderation: Christiane Birr (Frankfurt a.M.) Manuela Bragagnolo (Trent)	From Commentator to Author: Commenting Normative Medieval Texts in the 16 th Century Christiane Birr (Frankfurt a.M.), Manuela Bragagnolo (Trent) Gregorio López' Commentary on the <i>Siete Partidas</i> (1555) Martín de Azpilcueta's <i>Manual de Confessores</i>

	Tagungsraum 3	Sektion: Leitung/Moderation: Anna Hollenbach (Kassel) Antonia Anstatt (Oxford)	Männlichkeits- und Weiblichkeitskonzepte Regina Toepfer (Würzburg) Eltern werden im späten Mittelalter: Wissen, Normen, Ideale Gendernormen und ihre Transgression in den spätmittelalterlichen Lebensbeschreibungen des heiligen Ehepaares Elzéar de Sabran und Dauphine de Puimichel
	Tagungsraum 6	Sektion: Leitung/Moderation: Florian Schmid (Greifswald) Juliane Bienert (Bochum)	Herrscher Brigitte Burrichter (Würzburg) Konfigurationen von Heiligkeit: Karl der Große in der <i>Kaiserchronik</i> und in Heinrichs von München <i>Weltchronik</i> Verbindliche Sprechakte und Geschlechterrollen – das Abschiedsversprechen im <i>Iwein</i>
11:00–12:30	Tagungsraum 2	Sektion: Leitung/Moderation: Stephan Dusil (Tübingen) Claudia Wittig (Halle-Wittenberg) Philipp Höhn (Halle-Wittenberg)	Das Alter des Rechts. Recht(e) erzählen und erinnern Philipp Höhn (Halle-Wittenberg), Georg Jostkleigrewé (Halle-Wittenberg) <i>Wente en nye recht lecht en elder aff.</i> Das "Alter" des Rechts in den Glossen zum Sachsenspiegel <i>Comme il le faisait de temps immémorial.</i> Rekurs auf altes Recht in der Interaktion zwischen königlichen Institutionen und Untertanen im französischen Spätmittelalter <i>De superioritate maris.</i> Herrschaft über das Meer und das "Alter des Rechts" im Spätmittelalter
	Tagungsraum 3	Sektion: Leitung/Moderation: Gabriel Viehhauser (Stuttgart) Friedrich Michael Dimpel (Erlangen-Nürnberg)	Digitale Zugänge zu einer historischen Semantik von Normen Gabriel Viehhauser (Stuttgart) Ästhetische Normbegriffe revisited. Zum Einsatz digitaler Methoden auf dem Gebiet der historischen Semantik Sentimentanalyse an mittelhochdeutschen Texten
	Tagungsraum 4+5	Sektion: Leitung/Moderation: Raphaëlle Jung (Würzburg) Görge Hasselhoff (Dortmund) Sophia Mösch (Münster)	Rechtskonzepte Roland Scheel (Münster) <i>Ung bon juge doit enquerir la verité de la chose</i> – Ideal und Deviation des Rechts(wesens) in der Moralsatire des 15. Jahrhunderts. Ein alemannisch-französischer Vergleich Meister Eckharts "Levitikuskommentar": Normen in doppelter Brechung Epist. 257 und das سیاست نامه ("Buch der Staatskunst")
12:30–14:00	Tagungsraum 6	Treffen der AG Digitale Mediävistik	
14:00–15:30	Tagungsraum 4+5	Sektion: Leitung/Moderation: Johanna Jebe (Tübingen) Isabell Väth (Tübingen), Michael Lebzelter (Tübingen) Sven Michael Gröger (Bonn)	Das Vaterunser als Ideal- und Normgebet im Mittelalter. Das Beispiel der Handschriften der St. Galler Klosterbibliothek Jonathan Reinert (Tübingen) Verwendungsweisen des Vaterunser anhand des St. Galler Handschriftenbestandes Literarische Konzeptionen exemplarischer Vaterunserauslegungen Das ideale Gebet als Norm des Glaubens. Theologische Auslegung des Vaterunser

	Tagungsraum 2	Sektion: Leitung/Moderation: Heike Sahn (Göttingen) Roland Scheel (Münster) Daniela Hahn (München)	Normenaushandlung zwischen Heldenzeitalter und textueller Gegenwart Roland Scheel (Münster) Germanische Heldendichtung? Zur Problematik des Gattungsbegriffs ...wie ein König es sollte': Herrschertugenden in Eddaliedern und Königssagas In Schutt und Asche. Zur narrativen Bewältigung des totalen Normbruchs in der Sagaliteratur
	Tagungsraum 3	Sektion: Leitung/Moderation: Thomas Martin Buck (Freiburg) Meike Hensel-Grobe (Mainz) Julian Happes (Freiburg)	Jenseits der Norm! Wie wir die Geschichte des Mittelalters anders lehren und lernen könn(t)en Thomas Martin Buck (Freiburg), Meike Hensel-Grobe (Mainz) Zwischen Norm und Ideal. Reden über und vom Mittelalter – von der Verwirrung der Begriffe zur Klarheit der Sprache Das Mittelalter im Lehr-Lern-Forschungslabor Geschichte <i>syē wolten auch ein fart thuen zue Machomets Tempell, gleycher weyß als wir zue unserm Tempell</i> . Spätmittelalterliche Pilgerberichte und ihr didaktisches Potenzial für den Schulunterricht
	Tagungsraum 6	Sektion: Leitung: Moderation: Sebastian Kolditz (Münster) Yaniv Fox (Ramat Gan) Laury Sarti (Freiburg)	Orthodoxie und Katholizität als ideelle Norm in den religiösen Auseinandersetzungen zwischen dem byzantinischen Osten und dem fränkischen Westen (6. bis 9. Jahrhundert) Yaniv Fox (Ramat Gan), Laury Sarti (Freiburg) Isabel Grimm-Stadelmann (München) <i>ορθόδοξος</i> und <i>καθολικός</i> in byzantinischen Quellen im Kontext der theologischen Kontroversen des 7. bis 9. Jahrhunderts Heresy and the East in seventh-century Gaul (Häresie und der Osten aus fränkischer Sicht. Das 7. Jahrhundert) Orthodoxie und Katholizität. Karolingische Auslegung und Verständnis in der Auseinandersetzung mit Byzanz
16:00–17:00	Kardinal-Döpfner-S.	Plenarvortrag Martin Schermaier (Bonn)	Ideales Recht im Stand der Sünde: die Taufe des römischen Rechts im Hoch- und Spätmittelalter
17:30	Kardinal-Döpfner-S.	Mitgliederversammlung	
Mittwoch, 08.03.2023			
8:30–10:30	Tagungsraum 4+5	Sektion: Leitung/Moderation: Thomas Kuhn-Treichel (Heidelberg) Daniel Zimmermann (Berlin) Martin Sebastian Hammer (Wuppertal)	Metalepsen in der Vormoderne: Zwischen Normabweichung, Konventionalisierung und poetologischem Spiel Martin Sebastian Hammer (Wuppertal), Thomas Kuhn-Treichel (Heidelberg) Wie mobil ist der Erzähler? Diachrone Schlaglichter auf einen Metalepsentypus in Antike, Mittelalter und Renaissance Zwischen Tradition und Innovation: Metalepsen als Transferphänomen zwischen altfranzösischer und altnordischer Literatur <i>sīt sī selbe nâmen in daz reht, / die künge ich lâze rîten</i> . Parzivals Kampf gegen Feirefiz als Kampf des Erzählers gegen sich selbst

	Tagungsraum 2	Sektion: Leitung/Moderation: Simone Schultz-Balluff (Halle-Wittenberg) Nadine Jäger (Wuppertal) Robert Maximilian Schneider (Köln)	Auf der Fährte der Norm. Aushandeln und Umspielen jagdlicher Normen in der vormodernen Literatur Nadine Jäger (Wuppertal), Robert Maximilian Schneider (Köln), Simone Schultz-Balluff (Halle-Wittenberg) Jagdliche Normverstöße in der deutschsprachigen Epik und in der Fachliteratur des Mittelalters: Inserierung, Inszenierung und Funktionalisierung Vom Jäger zum Gejagten. Sex, Macht und Vogeljagd in Oswalds von Wolkenstein <i>Ain jetterin</i> Philosophie als Jagd nach Weisheit – Normative Implikationen der Jagdmetaphorik bei Nicolaus Cusanus
	Tagungsraum 3	Sektion: Leitung: Moderation: Thomas Jäger (Tübingen) Christian Reul (Würzburg), Stefan Tomasek (Würzburg) Stefan Tomasek (Würzburg) Friedrich Michael Dimpel (Erlangen-Nürnberg), Stefan Tomasek (Würzburg) Stefan Tomasek (Würzburg)	Überlieferungsgeschichte im Längsschnitt – Computergestützte Corpusanalyse mittelalterlicher Texte Friedrich Michael Dimpel (Erlangen-Nürnberg), Christian Reul (Würzburg), Stefan Tomasek (Würzburg) Gabriel Viehhauser (Stuttgart) Die Kartierung von Spiel- und Wissensräumen – Interaktive Zugangswege zu narrativ vermitteltem religiösem Wissen Gemischte und werkspezifische HTR-Modelle – OCR4all als Werkzeug zur automatischen Transkription mhd. Handschriften Automatisierte Matching-Verfahren für eine überlieferungsgeschichtliche Synopse Automatisierte Variantenanalyse <i>Word Embedding</i> – Bedeutungsvarianten
11:00–12:30	Tagungsraum 2	Workshop: Leitung/Moderation: Luise Borek (Darmstadt) Melanie Seltmann (Darmstadt), Philipp Hegel (Darmstadt)	Mittelalterliche Quellen vernetzt denken. Das Netzwerk <i>Offenes Mittelalter</i> und die Infrastruktur <i>Text+</i> Luise Borek (Darmstadt), Philipp Hegel (Darmstadt), Melanie Seltmann (Darmstadt) DFG-Netzwerk <i>Offenes Mittelalter</i> – Impulse für verdichtete Forschungsdaten Die Nationale Forschungsdateninfrastruktur <i>Text+</i> – Fragen der nachhaltigen Verknüpfung von Forschungsdaten
	Tagungsraum 4+5	Sektion: Leitung/Moderation: Barbara Aehnlich (Bremen) Katharina Kemmer (Würzburg) Anja Grebe (Krems)	Begriffe und Repräsentation Irene Holzer (München) Die Entwicklung von Rechtsbegriffen während der Rezeption des römischen Rechts Zwischen Norm und Ideal – Identitäts- und Repräsentationsbewusstsein in der Siegelführung geistlicher Ritterorden. Ein Vergleich zwischen Deutschem Orden und Johannitern Norm und Sprache – zum spätmittelalterlichen Kunstdiskurs in Deutschland

	Tagungsraum 3	<p>Sektion: Powerfrauen und Superweiber?! Narrative, Narrationen und Repräsentationen von Normen und Werten für und von Frauen – I</p> <p>Leitung/Moderation: Florian Schmid (Greifswald), Miriam Strieder (Greifswald)</p> <p>Anita Sauckel (Reykjavík) Hallgerd vs. Gudrun: Die Bewertung starker Frauenfiguren in der isländischen Sagaliteratur</p> <p>Anik Felicitas Reber (Tübingen) Die Rollen der Orgeluse in Wolframs von Eschenbach <i>Parzival</i>: geschlechtliche Werte und Normen als Mittel der Komplexitätserzeugung</p> <p>Simone Wagner (Erfurt) Die Autorität von Äbtissinnen stiftisch lebender Gemeinschaften. Verhaltensnormen religiöser Amtsinhaberinnen und ihre Überschreitung im 15. und 16. Jahrhundert</p>	
12:30–13:00	Tagungsraum 3	Konstituierende Sitzung des neuen Beirats	
14:00–15:30	Tagungsraum 3	<p>Sektion: Powerfrauen und Superweiber?! Narrative, Narrationen und Repräsentationen von Normen und Werten für und von Frauen – II</p> <p>Leitung/Moderation: Florian Schmid (Greifswald), Miriam Strieder (Greifswald)</p> <p>Katharina Gahbler (Bonn) Von Jungfrauen, Huren und Senatorinnen – Frauen und Historiographie im 10. Jahrhundert</p> <p>Jessica Vollstädt (Nijmegen) Jeanne d'Arc – sittsame Heilige oder Superwoman in Männerhosen?</p>	
		<p>Tagungsraum 4+5</p> <p>Sektion: Normen verhandeln</p> <p>Leitung/Moderation: Albrecht Fuess (Marburg)</p> <p>Anne Greule (Jena) Schulische Ideale im Umbruch – Die Predigten des Pariser Magisters Alain von Lille († 1202/03)</p> <p>Sandra Hofert (Erlangen-Nürnberg) Narrativierte Normen. Erzählen vom "richtigen" Leben am Beispiel von Hiobs Geduld</p>	
		<p>Tagungsraum 2</p> <p>Sektion: Wie zusammen leben? Normen und Werte in der interdisziplinären Mittelalter-Didaktik – I</p> <p>Leitung/Moderation: Andrea Sieber (Passau), Julia Siwek (Passau)</p> <p>Andrea Sieber (Passau) Normen- und Wertevermittlung in der interdisziplinären Mittelalter-Didaktik</p> <p>Vanina Kopp (Passau, Münster) Spiele des Wissens. Zur Normierung und ludischen Vermittlung von gesellschaftlichen Konventionen im Mittelalter</p> <p>Hans Mendl (Passau) Franz von Assisi: Inspiration oder Provokation? An Normenverstößen lernen</p> <p>Katja Winter (Bamberg, Münster) Held*innen, Familie, Personenverband. Zum didaktischen Potenzial normativer Alterität</p>	
	16:00–17:30	Tagungsraum 2	<p>Sektion: Wie zusammen leben? Normen und Werte in der interdisziplinären Mittelalter-Didaktik – II</p> <p>Workshop: Normen und Werte höfischer Kultur(en) mit Schülerinnen und Schülern erkunden – Workshop zu interdisziplinären Vermittlungsprojekten in Schule und Universität</p> <p>Leitung: Julia Siwek (Passau)</p> <p>Moderation: Andrea Sieber (Passau)</p>

	Tagungsraum 3	Sektion: Religion vermitteln Leitung/Moderation: Jonathan Reinert (Tübingen)
		Claudia Daiber (Nijmegen) Gerechtigkeitsdiskurse im Passionsspiel des "neuen" Glaubens
		Stefanie Lenk (Göttingen) Vom anderen Leben – Lucas von Tuy über häretische Bilder (1235–1237)
		Hanns Peter Neuheuser (Köln) Lex orandi – lex credendi. Die regulatorische Funktion des Ritus im Mittelalter
	Tagungsraum 4+5	Sektion: Frauen und Männer im Hochmittelalter Leitung/Moderation: Wolfram Buchwitz (Würzburg)
		Luca Pocher (Heidelberg) Die Stellung der Frauen in Mittelitalien im 10. und 11. Jh.: ein Vergleich zwischen römischer und langobardischer Tradition
		Thomas Wetzstein (Eichstätt-Ingolstadt) Die Konsensehe – ein Ideal wird zur Norm
18:30–19:00	Kardinal-Döpfner-S.	Verleihung des Dissertationspreises 2023 und Laudatio
19:00	Kardinal-Döpfner-S.	Abschlussvortrag mit anschließendem Umtrunk Pierre Monnet (Paris) Zwischen Mediävistik, Mediävismus und Mediävalismus: Normen und Ideale in einer Rezeptionsgeschichte mit Störungen